



107. Delegiertenversammlung Kleintiere Zürich, 30.3.2019, Volketswil

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzähler
3. Protokoll der Delegiertenversammlung 2018 (Der Kleintierzüchter Nr. 20 vom 17.5.2018)
4. Mutationen / Austritte
5. Mitteilungen aus den Fachabteilungen
6. Abnahme der Jahresberichte 2018 (Beilage)
 - a) Präsident
 - b) Parkverwalterin
7. Erläuterungen der Jahresrechnung 2018 und Revisionsbericht (Beilage)
8. Abnahme der Jahresrechnung 2018 und Entlastung des Vorstandes
9. Genehmigung des Budgets 2019 (Beilage)
10. Wahlen
 - a) Präsident
 - b) Kassier
 - c) Protokollführerin
 - d) Vizepräsident
11. Anträge gemäss Art. 18 der Statuten
12. Revision der Statuten (Beilage)
13. Beschlussfassung über die Verwertung des Inventars der Ziervogel-Abteilung
14. Kantonale Gesamtausstellung 8./9. Januar 2022 in Volketswil
15. Nationale Geflügelausstellung 12./13. Dezember 2020 in Winterthur
16. Ausstellungspark und Parklokal
17. Ehrungen
18. Wahl des Versammlungsortes 2020 (Wald) und folgende Versammlungsorte
19. Verschiedenes

Vorsitz: Urs Weiss

Protokoll: Priska Küng

Teilnehmer: 66 Anwesende mit 69 Stimmkarten

Entschuldigungen:

Ehrengäste: Vorstand Kleintiere Schweiz, Stefan Kocher (Ziervogel Schweiz), Simon Köchlin (Tierwelt-Chef-Redaktor), Peter Römer (Schaffhauser Kantonalverband)

Ehrenmitglieder: Margrit Fischer, Hugo Meister, Werner Bolt, Erwin Eisenring, Gerold Greuter

Sektionen: Ernst Frei, Dreifarben-Scheckenklub, Ursula Götzi, Uhwiesen

Mitglieder Vorstand: Andrea Walter

Protokoll Delegiertenversammlung Kleintiere Zürich

Pünktlich um 17.30 Uhr eröffnet Urs Weiss die Delegiertenversammlung:

„Sehr geehrte Delegierte, sehr geehrte Gäste, liebe Züchterkolleginnen und Züchterkollegen

Ich freue mich, Sie/euch zu unserer 107. Delegiertenversammlung von Kleintiere Zürich hier in Volketswil begrüßen zu dürfen.

Seit einer Woche wird man beim Autofahren nicht mehr durch lächelnde Personen am Strassenrand abgelenkt. Regierungs- und Kantonsratswahlen sind vorbei und die Wahlen schon bald wieder vergessen. Es waren stürmische Wahlen. Denn manch ein Plakat hielt den Aprilstürmen, die dieses Jahr bereits im März kamen, nicht stand und manch ein Politiker flog auf und davon. Aufrecht und standhaft blieb Kantonsrat- und Gemeindepräsident Jean-Philippe Pinto, welchen ich heute bei uns begrüßen darf. Herzlich willkommen und herzliche Gratulation zur gloriosen Wiederwahl in den Kantonsrat. Er wird uns im Namen der Gemeinde Volketswil begrüßen.

Ehre wem Ehre gebührt. Ehrenpräsident von Kleintiere Schweiz, Ehrenmitglied von Kleintiere Zürich und Präsident der Entente Européenne d'Aviculture et de Cuniculture. Es freut mich, Gion Gross unter uns begrüßen zu dürfen.

Rassegeflügel Schweiz hat Beat Schoch, Präsident der Ausbildungskommission, zu uns gesandt.

Rassekaninchen Schweiz hat Kassier Markus Durrer entsandt. Hoffentlich kommen ihm keine Tränen wenn er unseren Kassenstand sieht.

Anja Marquard ist von Fellnähen Schweiz delegiert worden. Es freut uns, sie hier zu haben.

Vom Schwyzer Verband darf ich den neuen Präsidenten Wendelin Theiler begrüßen, vom Kanton Aargau ist Ruedi Hofmann hier und vom Glarner Verband der neue Präsident Reto Stucki.

Von der Tierwelt darf ich Herrn Leo Niessner begrüßen. Ich danke schon heute für die wohlwollende Berichterstattung.

Ein besonders herzliches Willkomm entbiete ich unseren verdienten Ehrenmitgliedern.

Andreas Ehrismann danke ich für die Organisation des Anlasses. Man muss an vieles denken und Details planen, damit alles klappt. Herzlichen Dank.

Kleintiere Schweiz hat die Delegationen an die Kantonalen Delegiertenversammlungen gestrichen. Dies um Kosten zu sparen. Das ist eine Wertschätzung der besonderen Art. Wir freuen uns deshalb, dass der Ehrenpräsident hier ist.

Ich freue mich über alle die anwesend sind!

Ich stelle fest, dass

- gemäss Statuten schriftlich mit Bekanntgabe der Traktanden eingeladen wurde*
- die Fristen eingehalten wurden*
- keine Anträge von Mitgliedern eingereicht wurden.*
- die heutige DV im Sinne der Statuten beschlussfähig ist.“*

1) Begrüssung

„Seit rund 50 Jahren beschäftige ich mich mit Geflügel und anderen Kleintieren. Meinen Tieren geht es gut, das bestätigen Besucher/innen, Züchterkolleg/innen, Tierärzte etc. immer wieder. Kaum je geht ein Tier aus unbekanntem Gründen ein. Ist das nur Glück? Oder hat das mit Erfahrung, Wissen, geschultem Züchterauge, Aufmerksamkeit, Verantwortungsbewusstsein zu tun? Wir alle haben den grossen und ausgeprägten Willen nur das Beste für unsere Tiere zu tun. Tagtäglich beschäftigen wir uns mit unseren Kleintieren. Wir merken die kleinste Veränderung der Gemütslage. Wir merken jede noch so kleine Veränderung des Gesundheitszustandes. Wir gehen auf unsere Tiere ein und ergreifen Massnahmen, sofern dies notwendig ist. Die uns anvertrauten Tiere werden gepflegt und geschützt.

Das schweizerische Tierschutzgesetz und die dazugehörige Tierschutzverordnung gehören zu den ausführlichsten und strengsten der Welt. Sie werden von uns eingehalten und von den Behörden kontrolliert. Natürlich soll und kann man alles tun, dass es seinen Kleintieren gut geht, doch kann und muss nicht alles in Gesetze und Verordnungen einfließen. Zwischen den Zeilen sollte der gesunde Menschenverstand noch Platz haben.

Wer täglich mit Kleintieren zu tun hat und dies über viele Jahre, sammelt wertvolle Erfahrungen. Er tut dieses und jenes, weil er es aus Erfahrung tut. Man wird zur Expertin, zum Experten, durch Erfahrung, durch stete Weiterbildung, durch Weitergabe von Wissen von Generation zu Generation und nicht zuletzt durch Austausch unter Züchterkollegen. Keine Universität kann dieses Wissen lehren.

Doch nun kommt seit einigen Jahren der STS Schweizer Tierschutz und erklärt uns, wie das mit den Kleintieren läuft. Er sagt uns, welche Kaninchenhaltung die einzig richtige ist, welche Haltung die Hühner glücklich macht und Meerschweinchen jauchzen lässt.

Unbestritten - der Schweizer Tierschutz leistet wertvolle Arbeit, doch die Experten in Sachen Kleintiere sind wir. Jeden Tag beschäftigen wir uns mit Kaninchen, Geflügel, Tauben und Cavias. Jeden Tag lernen wir praktisch dazu und staunen ob diesen besonderen Tieren. Jeden Tag sind wir aufs Neue fasziniert von den lebenswürdigen Wesen. Jeden Tag investieren wir viel Zeit in die Pflege von unseren Kleintieren – nein nicht theoretisch im Büro, sondern ganz praktisch an 360 Tagen und nicht nur bei Bürottemperaturen. Wir, die wir uns täglich mit den Kleintieren beschäftigen, sind die wahren Experten in Sachen Kleintiere und niemand sonst. Punkt. Das sind wir: Die wahren Experten in Sachen Kleintiere und niemand anders. Das sind wir und das

Protokoll Delegiertenversammlung Kleintiere Zürich

bleiben wir - durch Wissensweitergabe, Weiterbildung, Einhaltung der Vorschriften und Offenheit für die Herausforderungen der Zukunft.

Ich danke euch für euer Erscheinen und erkläre die 107. DV für eröffnet.

Gedenken wir zu Beginn unserer DV den Mitgliedern, die nicht mehr unter uns sind.

Lange Zeit setzten sich die Verstorbenen aus unseren Reihen für die Kleintierzucht ein und nun sind sie nicht mehr. Lange Zeit durften wir mit ihnen zusammen sein und nun sind sie nicht mehr. Lange Zeit unterstützten sie uns an Jungtierschauen, Ausstellungen oder wo man sie brauchte und nun fehlen sie. Besonders gedenken möchte ich unseren beiden Ehrenmitgliedern Susanne Meili und Anna-Maria Roffler aus Winterthur. Wir gedenken unserer im Jahr 2018 verstorbenen Mitglieder und stehen dazu wir auf.“

Volketswil ist eine eigentliche Kleintierzucht Hochburg. Mit der Kleintierzucht-Anlage Chapf und dem aktiven Verein Kleintierfreunde Volketswil-Dübendorf unter der Leitung von Andreas Ehrismann sind die Türen stets offen für den Bruteier-Markt, Jungtierschauen und Kurse. Doch mit der grosszügigen Unterstützung der Gemeinde Volketswil können im Sport- und Kulturzentrum Gries immer wieder schöne Ausstellungen durchgeführt werden. Urs Weiss dankt an dieser Stelle dem Gemeindepräsidenten Jean-Philippe Pinto für die immer wieder gewährte Unterstützung und den heute offerierten Apéro und gibt ihm das Wort.

Jean-Philippe Pinto heisst uns herzlich willkommen in Volketswil. Er macht uns auf den Park aufmerksam, der in der Nähe ist, und dem Parkhotel den Namen gegeben hat. Er gibt ein paar Daten zur Gemeinde Volketswil bekannt: Volketswil ist die grösste Gemeinde der Schweiz ohne Bahnhof, hat dafür einen Flughafen. Motto: Volketswil – das sind wir.

107 Nationen leben hier: 18'600 Einwohner, zweitgrösste Gemeinde ohne Parlament. Fünf Ortsteile: Hegnau, Volketswil, Zimikon, Gutenswil, Kindhausen und drei Autobahnein- und ausfahrten.

Grosse Sport-Infrastruktur und guter Wirtschaftsstandort.

Kleintiere Zürich und Volketswil haben eine enge Beziehung: Kleintierzuchtanlage Chapf und diverse Ausstellungen in der Kuspo Gries.

2) Wahl der Stimmzähler

Urs Weiss schlägt Marcel Kuster, Oliver Bieri, Rita Teutschmann und Michel Gasparoli als Stimmzähler/innen vor.

Die Versammlung ist einverstanden.

Es sind 66 Personen mit 69 Stimmkarten anwesend.

3) Protokoll der Delegiertenversammlung 2018

Das Protokoll wurde zusammen mit den Abteilungsprotokollen im „Kleintierzüchter“ Nr. 20 vom 17.5.2018 veröffentlicht. Es gibt keine Bemerkungen dazu.

Das Protokoll wird einstimmig angenommen und der Protokollführerin Priska Küng verdankt.

Wir werden dieses Jahr die einzelnen Protokolle sofort nach deren Erstellung im Internet veröffentlichen und dann gesamthaft in der Tierwelt.

4) Mutationen / Austritte

Per Ende 2018 wurden keine Sektionen aufgelöst.

Niemand ist ausgetreten.

5) Mitteilungen aus den Fachabteilungen

Kaninchen, Alwin Hitz

27 Delegierte mit 33 Stimmkarten waren anwesend.

Die ordentlichen Geschäfte haben wenig zu diskutieren gegeben.

28. September Kleintierzüchterttag. Da sind wir für künftige Jahre froh um Ideen und Wünsche.

Züchterkurs wurde ausgeschrieben, er findet am 1. Juni in der Kleintieranlage Chapf Volketswil statt.

Rammlerschau: Es hat sich bisher keine Sektion zur Verfügung gestellt, um eine Ausstellung zu organisieren.

Alwin informierte aus der POK über die Anträge an die DV (Auflösung Spezialfonds, Erhöhung Jahresbeitrag, Entschädigungs-Reglement, Kurse Fellnähen Schweiz).

Aufnahmeverfahren: Japaner schwarz-weiss

Aufgenommen: Bartkaninchen

Impfpflicht VHK: Auch schon Fälle dieses Jahr. Rassekaninchen Schweiz wird vor der DV entscheiden, ob für Ausstellungen geimpft werden muss.

Protokoll Delegiertenversammlung Kleintiere Zürich

Geflügel, Andreas Ehrismann

Andreas hat heute die letzte Abteilungsversammlung geführt. 27 Delegierte waren anwesend. Evelyne Weber wird die Nachfolge von Andreas antreten.

Für die Kantonale Geflügelausstellung in Obfelden wurde das Ausstellungsreglement genehmigt.

Tauben, Martin Kundert

Die DV hat in sehr kleinem Kreis getagt. Erwin Eisenring hat sich entschuldigt.

Alle Geschäfte sind ohne Diskussionen über die Bühne gegangen.

Kantonale Taubenausstellung angeschlossen in Lindau.

Das Jahresprogramm wurde vorgestellt: Höhepunkt ist die Internationale Flugtaubenschau in Männedorf

Fellnähgruppen, Regula Bott

8 Personen haben sich zusammengefunden.

Kantonaler Fellnähtag zeitgleich wie Kleintierzüchtertag.

Jugend, Bericht Jugendausstellung Urs Weiss

Die Jugendmeisterschaft in Lenzburg war eine Reise wert. Jasmin Bossert aus Weisslingen hat sich als Betreuerin der Jugendgruppe aus dem Kanton Zürich zur Verfügung gestellt. Urs Weiss dankt auch Ruedi Hofmann für seinen Einsatz als OK-Präsident und führt den Youtube-Film zur Jugendmeisterschaft vor.

6) Abnahme der Jahresberichte 2018

a) Präsident

Auf den Seiten 4, 5 und im Büchlein ist der Jahresbericht von Urs Weiss zu finden.

Ein paar Dinge möchte der Präsident hervorzuheben:

- Mitgliederbestandentwicklung
Mussten in den Vorjahren noch Mitgliederrückgänge von -16.5% und -12.9% hingenommen werden so konnte der Schwund doch auf -7.9 % verlangsamt werden.
Die Ziervögel sind ausgetreten und direkt bei Ziervögel Schweiz Mitglied geworden.
Ein paar Vereine konnten Jubiläum feiern. Nicht vergessen, dies bei Kleintiere

Protokoll Delegiertenversammlung Kleintiere Zürich

Schweiz zu melden, da man dann einen finanziellen Beitrag bekommt.
Urs Weiss zeigt ein paar Bilder von den Ausstellungen der letzten Saison, die er besucht hat.

- Was macht eigentlich die Kleintierzucht aus? Die Freude am Tier, welche wir an Stallschauen und Jungtierausstellungen immer wieder zeigen. Aber auch das zielgerichtete Züchten gemäss Standard gehört dazu. Folgerichtig müssen Ausstellungen zur Beurteilung durchgeführt werden. Urs dankt allen, welche 2018/19 eine Ausstellung durchgeführt haben. Sie waren schlicht grandios. Mit viel Liebe zum Detail wurden sie je nach Lokalitäten durchgeführt. Danke allen, welche sich für die Ausstellungen eingesetzt haben. Ohne diesen Einsatz können wir unser Hobby, können wir die Rassenzucht vergessen. Und deshalb ist die Mitarbeit an Ausstellungen nicht hoch genug zu schätzen.

Es gibt keine Fragen zum Jahresbericht.

Martin Kundert bedankt sich bei Urs Weiss für seine grosse Arbeit und lässt über den Jahresbericht abstimmen. Er wird einstimmig angenommen.

6b) Parkverwalterin

Andrea Walter ist aus beruflichen Gründen nicht anwesend.

Der Jahresbericht der Parkverwalterin ist im Büchlein auf Seite 17 abgedruckt.

Es gibt keine Fragen zum Jahresbericht.

Der Jahresbericht wird einstimmig angenommen.

7) Erläuterung der Jahresrechnung 2018 und Revisionsbericht

Die Jahresrechnung ist Seiten 18 und 19 und 21 des Büchleins abgedruckt.

Gemäss den Statuten wird die Parkrechnung separat geführt.

Nach wie vor ist unsere Finanzlage angespannt! Doch was heisst es eine angespannte Finanzlage? Wir haben mit flüssigen Mitteln von rund 40'000 Franken knappe Mittel zur Verfügung. Dies wenn man bedenkt, wie alt unser Ausstellungspark ist und in den nächsten 20 Jahren die eine oder andere Renovation am Gebäude in Wald fällig wird. Da nützt es nichts, wenn ein Vermögen von fast 206'000 Franken ausgewiesen wird. Siehe Seite 21.

Wir haben Unterstützung von Kleintiere Schweiz bekommen für die Referentin am Kleintierzüchterttag.

In Zukunft müssen wir mit eher zurückgehenden Beiträge von Kleintiere Schweiz rechnen, dafür höhere Beiträge an Fachverbände zahlen, z.B. Kaninchen von 0.40 auf 2.00 Franken.

Protokoll Delegiertenversammlung Kleintiere Zürich

Es gibt keine Fragen zur Jahresrechnung oder zur Parkrechnung.

Der Revisorenbericht des Kleintierzüchtervereins Dietikon und Umgebung ist auf Seite 24 im Büchlein abgedruckt.

8) Abnahme der Jahresrechnung 2018 und Entlastung des Vorstandes

Die Rechnung Kleintiere Zürich mit einem Gewinn von 597.30 Fr. wird einstimmig angenommen.

Die Parkrechnung mit einem Gewinn von 5189.30 Fr. wird einstimmig angenommen.

Dem Vorstand wird Décharge erteilt.

9) Genehmigung des Budgets 2019

Auf Seite 22 des Büchleins ist das Budget abgedruckt.

Das Budget wurde wie bisher erstellt, je nach Abstimmung über die Statuten wird die Situation dann nicht ganz genau so sein mit den Abteilungen.

Wir rechnen mit einem Verlust von etwa 1'500 Fr.

Fürs Parkbudget rechnen mit einem Ertrag von 4'900 Fr.

Es gibt keine Fragen zum Budget.

Das Budget wird mit einstimmig angenommen

Das Parkbudget wird einstimmig angenommen.

10) Wahlen

Für einige überraschend tritt Urs Weiss als Präsident zurück, damit er frei ist für das Amt als Präsident von Kleintiere Schweiz, auch wenn nicht klar ist, ob er gewählt werden wird, da es eine Kampfwahl gibt.

Andreas Ehrismann stellt sich als Präsident von Kleintiere Zürich zur Verfügung. Er ist seit 2010 im Vorstand, zuerst als Sekretär und seit 2014 als Geflügelobmann. Sein Einsatz für die Kleintierzucht ist beachtenswert und nachhaltig. So ist er im Ortsverein Volketswil, im Regionalverband Glatttal-Unterland, sowie bei Rassegeflügel Schweiz aktiv. Er ist gut vernetzt und verwoben.

Protokoll Delegiertenversammlung Kleintiere Zürich

Urs Weiss führt die Wahlen durch:

- a) **Präsident** Andreas Ehrismann, einstimmig gewählt
- b) **Kassier** Franz Dubach, einstimmig gewählt
- c) **Protokollführerin** Priska Küng, einstimmig gewählt
- d) **Vizepräsident** vakant

11) Anträge gemäss Art. 18 der Statuten

Es sind keine Anträge eingegangen.

12) Revision der Statuten

Immer weniger Leute züchten Kleintiere und immer weniger Leute stehen für Vorstandsämter zur Verfügung. Aus diesem Grund müssen die Strukturen angepasst werden. Für uns heisst dies Fachkommissionen und Fach-Delegiertenversammlungen abzuschaffen. Die Obleute können unabhängig von der DV eine Versammlung abhalten. Viele Kantonalverbände haben die Statuten bereits angepasst oder passen diese ebenfalls an und führen gleiche Strukturen ein (Waldstätte 2020, Thurgau, etc.).

Wir haben die Statuten an einigen Vorstandsitzungen besprochen, korrigiert und wieder besprochen und dann im Dezember zur Vernehmlassung versandt. Im Januar haben wir sie an der POK im Rössli in Illnau diskutiert und den Voten angepasst. An einer weiteren Vorstandsitzung haben wir die überarbeiteten Statuten nochmals besprochen und zu Händen der Delegiertenversammlung verabschiedet. Die Vorprüfung durch Kleintiere Schweiz ergab, dass die Statuten grundsätzlich in Ordnung sind. Einzig bei Artikel 6 ist bei e die Kollektivmitgliedschaft bei Fellnähen Schweiz zu streichen, weil nur Fellnähegruppen direkt bei Fellnähen Schweiz Mitglied sein können und keine Kantonalverbände. Alles andere wurde von Kleintiere Schweiz als richtig befunden.

Im Vorfeld sind noch einige „kosmetische“ Anträge von Gion Gross eingetroffen. Diese betreffen die Artikel 8, 11 und 31.

Die Versammlung ist einverstanden, dass wir Artikel für Artikel durchgehen und allfällige Fragen klären.

Folgende Änderungen nehmen wir vor:

Art. 6 e streichen

Art. 8 ergänzt mit „von Kleintiere Zürich“ anerkannt

Art. 11 „schriftlich“ wird ans Ende des Satzes gesetzt

Art. 31 ergänzen mit „der anwesenden Stimmen“

Es gibt keine weiteren Änderungsvorschläge oder Fragen.

Protokoll Delegiertenversammlung Kleintiere Zürich

Wir stimmen über die vorliegenden Statuten ab. Sie werden einstimmig angenommen.

Der Vorstand möchte eine Bilanzbereinigung vornehmen. In den letzten Jahren wurden nie Abschreibungen auf Park und Parklokal vorgenommen, nun sollte man dies im Zusammenhang mit der Statutenrevision und der Zusammenlegung der Kassen nachholen. Das heisst Nachholung der Abschreibungen von 139'897.30 Fr. auf dem Parklokal und 13'054.05 Fr. auf dem Park.

Das würde bedeuten, dass es in der Erfolgsrechnung 2019 einen grossen Verlust von etwa 152'000 Fr. geben würde.

13) Beschlussfassung über die Verwertung des Inventars der Ziervogel-Abteilung

Mit den neuen Statuten haben wir im Kanton Zürich keine Ziervogelabteilung mehr. Die noch vorhandenen Sektionen sind oder werden in Zukunft Direktmitglied bei Ziervogel Schweiz. In Wald sind noch Ausstellungsboxen und viel Zubehör, wertvolles und weniger wertvolles, eingelagert. Der Vorstand beabsichtigt, dieses en bloc an eine Organisation abzugeben, welche auch in Zukunft regelmässig Ausstellung durchführt. Verhandlungen wurden noch keine aufgenommen. Die ganze Übergabe muss ausgehandelt werden. Aus diesem Grund wäre es gut, wenn der Vorstand freie Hand hätte, damit er handeln kann.

Wir stimmen darüber ab. Der Vorstand bekommt die Kompetenz für die Verwertung des Inventars der Ziervogelabteilung. Der Beschluss ist einstimmig.

14) Kantonale Gesamtausstellung 8./9. Januar 2022 in Volketswil

Andreas Ehrismann informiert über die Gesamtausstellung in der Kuspo Gries.

Alle drei Sparten werden vertreten sein. Stämmeschau mit Kollektionen.

1500 Quadratmeter Ausstellungsfläche.

Andreas erwartet 1000 Kaninchen, 500 Hühner, 150 Tauben

Es sollen an dem Wochenende keine anderen Ausstellung im Kanton stattfinden.

15) Nationale Geflügelausstellung 12./13. Dezember 2020 in Winterthur

- Sponsoring
- Sponsorenanlass Freitagabend 11.12.2019
- OK
- Mithilfe

Protokoll Delegiertenversammlung Kleintiere Zürich

Das Sponsoring ist angelaufen, das OK steht. Wir sind auf die Mithilfe von allen angewiesen.

16) Ausstellungspark und Parklokal

- Ausstellungen durchführen
- Park von Kleintiere Zürich verwenden (kann auch ausserkantonale gebraucht werden)
- Seiten 34-36 des Jahresberichtes beachten!
- Geflügel-Park nicht zwei-stöckig verwenden
- Folie in Geflügelpark legen
- die richtigen Böcke verwenden (farblich übereinstimmend)
- Abmachungen mit Martin Zollinger einhalten

17) Ehrungen

Urs Weiss bedankt sich beim Vorstand für die gute Zusammenarbeit der letzten Jahre und überreicht allen ein Schokoladenkaninchen.

Wir haben heute liebe Züchterkolleginnen und Züchterkollegen arbeitslos gemacht. Die neuen Statuten sehen keine Fachkommissionen mehr vor und somit braucht es auch keine Leute für diese mehr. Urs Weiss dankt allen Kommissionsmitgliedern für ihre wertvolle und uneigennützig Arbeit im Hintergrund, welche still und leise geleistet wurde.

Als Geschenk überreicht Urs Weiss allen einen Höhenflug mit der Säntisbahn. Natürlich wissen wir, dass der Betrieb aufgrund einer Lawine eingestellt ist. Doch bekanntlich ist Vorfriede die schönste Freude und die Säntisbahn nimmt bestimmt wieder den Betrieb auf.

Kaninchenabteilung: Stephan Litscher Philippe-André Maeder

Geflügelabteilung: Bernhard Wüthrich Evelyne Weber

Taubenabteilung: Erwin Eisenring Goran Stankovic

Martin Kundert, der bereits Ehrenmitglied von Kleintiere Zürich, Rassetauben Schweiz und Kleintiere Schweiz tritt als Vizepräsident zurück. Er bekommt etwas Süsses.

Ehrenmitglied

Personen, die sich um den Verband oder deren Fachabteilungen besonders verdient gemacht haben, können auf schriftlichen Vorschlag der Sektions- oder Vereinigungsvorstände und/oder auf Antrag des Kantonalvorstandes von der Haupt-Delegierten-

Protokoll Delegiertenversammlung Kleintiere Zürich

versammlung zu Ehrenmitgliedern ernannt werden. Sie geniessen die gleichen Rechte und Pflichten wie die übrigen Mitglieder, sind aber beitragsfrei.

Der Vorstand schlägt vor, ein weiteres verdientes Mitglied in die stolze Garde der Ehrenmitglieder aufzunehmen.

Urs weiss trägt die Laudatio vor:

„Auf einem Bauernhof mit Tieren aufgewachsen, hat die Person schon immer Tiere um sich herum gehabt. Kaninchen wie Hühner, Gänse und Enten haben es ihr gleichermaßen angetan. Von Kindesbeinen an hat sie sich mit der Kleintierzucht beschäftigt. Bei den Jungzüchtern war die Person ebenfalls aktiv. Doch waren seine Bemühungen nicht nur in der Kleintierzucht erfolgreich. Lernete er doch seine heutige Frau Bettina bei den Jungzüchtern kennen. Sein bestimmtes und ausgeglichenes Temperament ist auch im Ortsverein gefragt. Seine vielfältigen Aufgaben erledigt er zuverlässig. Immer wieder ist er in Organisationskomitees von Ausstellungen oder vom Bruteiermarkt anzutreffen. Als Bauersohn weiss er halt, was zupacken heisst. Mit der Reorganisation der Fachabteilungen verlässt Bernhard Wüthrich die Kommission notgedrungen, leider. Am 31. März 2007 wurde er in Uetikon am See in die Fachkommission Geflügel gewählt. Während 12 Jahren war Bernhard Wüthrich ein wertvolles und treues Mitglied. Auf eine menschlich harte Probe wurde er gestellt, als er 2013, beim vom Tod gezeichneten Geflügelobmann Hans Dinkelman, die Akten der Geflügelabteilung abholte. Doch auch dies meisterte er auf seine sympathische Art und Weise. Die Fachabteilung Geflügel und Kleintiere Zürich danken dir, lieber Bernhard, für deinen grossen Einsatz für die grosse Sache der kleinen Tiere.“

Schon immer dabei, 12 Jahre im Abteilungsvorstand, zupackend und sympathisch – wer Bernhard Wüthrich die Ehrenmitgliedschaft verleihen möchte, bezeuge dies mit dem Erheben der Stimmkarte.“

Bernhard Wüthrich wird einstimmig zum Ehrenmitglied ernannt.

Auch er bekommt einen Ausflug auf den Säntis – für die ganze Familie.

Martin Kundert übernimmt das Wort. Urs Weiss wurde 2011 als Präsident gewählt. Wir haben ihn ihm einen umsichtigen, redegewandten Präsident gehabt, der viele Sachen angerissen und ins Leben gerufen hat:

- Jubiläum 2012
- Einführung Präsidentenkonferenz 2012
- Kantonaler Kleintierzüchtertag
- Sachkundenachweiskurs
- Statutenrevision 2013
- Namensänderung in Kleintiere Zürich
- Richtlinien für Kantonale Ausstellungen
- Beiträge erhöhen, Vorstandsentschädigung senken
- ZÜLA
- Ausstellungspark / Lotteriefonds
- Nationale Geflügelausstellung 2020
- Statutenrevision 2019

Protokoll Delegiertenversammlung Kleintiere Zürich

Auch wenn es oft heisse Diskussionen gab im Vorstand, konnte man sämtliche Probleme lösen.

Das Wohl der Kleintiere und der Kleintierzüchter stand stets an erster Stelle.

Wenn Urs nicht Höheres im Sinn hätte, würde er sicher noch für viele Jahre für uns einsetzen.

Der Vorstand schlägt Urs Weiss als Ehrenpräsident von Kleintiere Zürich vor. Dies wird mit grossem Applaus angenommen.

Urs Weiss bekommt eine Urkunde, einen Korb Rüeblli für seine Kaninchen oder sein Pferd und einen Landi-Gutschein.

Martin Kundert wünscht Urs Weiss viel Glück für die Wahl als Präsident von Kleintiere Schweiz. Aber oben braucht es auch gute Leute, und wir haben in Andreas einen guten Nachfolger.

18) Wahl des Versammlungsortes 2020 und folgende

Für 2020 stellt sich Wald zur Verfügung.

Gerne dürfen sich alle Bewerber für 2021 und folgende Jahre schon heute melden. Man muss Lokalitäten frühzeitig reservieren.

Bewerbungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

19) Verschiedenes

Urs Weiss weist auf folgende Veranstaltungen hin:

- Brunch mit den Ehrenmitglieder 7. Juli 2019 in Männedorf (Kleintieranlage Russer)
- Kantonaler Kleintierzüchterttag 28. September in Effretikon
- Präsidentenkonferenz 14. Januar 2020 in Illnau (Gasthof Rössli)

Urs Weiss dankt den Stimmzähler/innen für die verantwortungsvolle Arbeit.

Dank geht auch an Andreas Ehrismann für die Organisation der DV.

Besonders dankt Urs Weiss Yvonne Schneider, die den Jahresbericht zusammengestellt hat. Sie hat das erste Mal die Unterlagen zur DV versandt und den Jahresbericht zusammengetragen. Danke vielmals für diese riesengrosse Arbeit.

Urs Weiss dankt allen, die sich im Kanton Zürich so viele Leute in den verschiedenen Vorständen mit Herzblut einsetzen. Das ist keine Selbstverständlichkeit Uneigennützig wird Grosses geleistet. Mit Freude und grossem Einsatz werden Versammlungen, Weiterbildungen, Stallschauen, Jungtierschauen, Ausstellungen und manch frohe

Protokoll Delegiertenversammlung Kleintiere Zürich

Stunde organisiert. Er dankt allen, welche sich in irgendeiner Weise für die Kleintierzucht im Kanton Zürich einsetzen – keine Selbstverständlichkeit und umso wertvoller. Danke.

Gion Gross ergreift das Wort. Er dankt dem Gemeindepräsidenten, dass wir die Lokaltäten regelmässig für Ausstellungen und Anlässe brauchen dürfen.

Ein weiteres Danke geht an Urs Weiss, der als Amt des Präsidenten von Kleintiere Schweiz kandidiert. Er hat viel Grosses geleistet bei uns im Kanton. Kreativ, mit viel Durchsetzungskraft schaut er stets vorwärts, immer für die Sache und nicht fürs Geld.

Gion Gross ruft alle auf, die Stimmkarten für die Schweizerische DV an den Vorstand zu schicken, damit nicht jede zweite Stimmkarte wie üblich irgendwo zu Hause liegen bleibt. Wir wollen Urs Weiss wählen, damit nach wie vor die Ostschweiz auch im Vorstand vertreten ist.

Urs Weiss ergänzt, dass noch mehr Verstärkung aus der Ostschweiz vorgesehen ist: Anja Marquard hat sich als Sekretärin von Kleintiere Schweiz beworben.

Es gibt keine weiteren Bemerkungen.

Es gibt keine Einwände gegen die Abstimmungsführung, der Durchführung der Wahlen und der Versammlungsführung.

Mit folgenden Worten schliesst Urs Weiss die Versammlung:

„Liebe Züchterkolleginnen, liebe Züchterkollegen

Mit viel Freude und Power hat ein neues Vereins- und Zuchtjahr begonnen. An vielen Orten wurde ein spannendes Jahresprogramm zusammengestellt und Pläne geschmiedet. Ich wünsche Euch allen ein gutes Gelingen Eurer Anlässe. Als Experten für die Kleintierzucht seid ihr gefragt, damit die Kleintierhaltung auch in Zukunft gedeihen kann. Seid Vorbilder für die Jugend, seid Vorbilder für die Tierschützer, seid Vorbilder für eure Züchterkolleginnen und Züchterkollegen. Wir sind für alle da, die Freude an den kleinen Tieren haben. Probiert immer wieder Neues aus und verlasst hie und da die ausgetretenen Pfade.

In diesem Sinne erkläre ich die 107. DV von Kleintiere Zürich für beendet.

Gerne wünschen wir euch alles Gute in Haus und Stall – kommt gut nach Hause.“

Die Versammlung ist um 19.38 Uhr fertig.

Priska Küng, 30.3.2019